

Die EDB gewinnt den 2021 IMPACT Award von Environmental Finance für das Straßenbeleuchtungsprojekt Atyrau

Nur-Sultan, Kasachstan (ots/PRNewswire) - Die Eurasische Entwicklungsbank (EDB) hat den prestigeträchtigen internationalen 2021 IMPACT Award von Environmental Finance in der Kategorie Energie gewonnen. Das Siegerprojekt ist die Straßenbeleuchtung in Atyrau (Kasachstan).

Das Straßenbeleuchtungsprojekt in Atyrau wurde im April dieses Jahres abgeschlossen. Das neue Beleuchtungsnetz umfasst 238 Straßen und die Autobahn Atyrau-Aktobe und hat eine Gesamtlänge von 242.620 Metern.

Die EDB stellte 8 Mrd. KZT für die Entwicklung und Durchführung dieser Initiative im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft bereit. Das ausführende Unternehmen war Batys Transit.

Im Rahmen des Projekts wurden energieeffiziente und energiesparende Maßnahmen umgesetzt, darunter ein automatisches System zur Steuerung der Außenbeleuchtung und LED-Lampen. Dadurch konnten die Wartungskosten um 36 % und die jährlichen Kohlendioxidemissionen um 0,6828 Tonnen gesenkt werden.

Der Bau des neuen Straßenbeleuchtungsnetzes hat auch dazu beigetragen, die Zahl der Verkehrsunfälle in der Stadt am Abend und in der Nacht um 44 % zu verringern. Die Zahl der Straftaten ist um 0,5 % zurückgegangen. Die Energiekosten des Straßenbeleuchtungsnetzes wurden um 80 % und die Wartungskosten um 36 % gesenkt. Es wurden auch Straßenlaternen auf Straßen errichtet, die vorher keine Straßenbeleuchtung hatten.

"Der Bau des Straßenbeleuchtungsnetzes in Atyrau hatte erhebliche ökologische und soziale Auswirkungen auf das Leben in der Stadt. Ich freue mich, dass das Projekt nun international ausgezeichnet wurde. Die Finanzierung grüner Energieprojekte gehört zu den Prioritäten der Bank und steht in Einklang mit den Grundsätzen für ESG der neuen Strategie. In den vergangenen fünf Jahren haben wir bedeutende Finanzmittel für Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Abfallwirtschaft bereitgestellt. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf über 650 Millionen US-Dollar", sagte Amangeldy Issenov, stellvertretender Vorsitzender des

EDB-Vorstands.

Die Eurasische Entwicklungsbank (EDB) ist eine internationale Finanzinstitution, die Integration und Entwicklung in ihren Mitgliedsländern fördert. Seit 15 Jahren setzt sich die Bank für die Stärkung und Ausweitung der wirtschaftlichen Beziehungen und die Förderung einer umfangreichen Entwicklung in ihren Mitgliedsländern ein, zu denen Armenien, Weißrussland, Kasachstan, Kirgisische Republik, Russland und Tadschikistan gehören. Das Satzungskapital der EDB beläuft sich auf insgesamt 7 Mrd. US-Dollar. Das Portfolio der EDB besteht hauptsächlich aus Projekten mit Integrationswirkung in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Digitalisierung, grüne Energie, Landwirtschaft, Industrie und Maschinenbau. Die Bank orientiert sich bei ihren Aktivitäten an den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung und den ESG-Grundsätzen.

~

Rückfragehinweis:

Azima Sapargaliyeva +7 (777) 750 00 08

Sergey Gorbachev +7 (916) 727 22 00

pressa@eabr.org

www.eabr.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR158674/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0014 2021-09-17/08:01

170801 Sep 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210917_OTS0014